

Einladung zum Hybrid-Vortrag von EMDR Schweiz

“BEHANDLUNGSPLANUNG IM EMDR FÜR KNIFFLIGE FÄLLE ÜBER DIE PTBS HINAUS”

Referentin **Dr. Maria Lehnung**

Donnerstag, 13. November 2025, 16:00 – 18:30 Uhr
Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, 8006 Zürich (nahe Hauptbahnhof)

In Präsenz und Online (Zoom)

Sprachen: **Deutsch**, mit **Simultanübersetzungen** (via Zoom)
auf **Italienisch** und **Französisch**



Dr. phil. Maria Lehnung ist Leiterin des EMDR Institut Deutschland®.

Sie war in Forschung und Lehre an der Christian-Albrechts Universität zu Kiel tätig mit den Schwerpunkten Klinische Neuropsychologie und Entwicklungs-neurobiologie und ist als Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis mit psychotraumatologischem Schwerpunkt niedergelassen. Hier arbeitet sie sowohl mit akut traumatisierten Patienten als auch mit schwer komplex traumatisierten Patienten.

Von Beginn ihrer Arbeit mit EMDR an war sie von dem Verfahren und seinen Möglichkeiten fasziniert und daran interessiert, kreative Wege des Einsatzes von EMDR auch bei schwierigen Patienten zu finden und engagierte sich für die weitere wissenschaftliche Erforschung der EMDR-Methode.

Sie ist Autorin verschiedener Bücher und Veröffentlichungen und EMDR-Europa Trainerin.

EMDR wurde von Francine Shapiro zunächst für die Behandlung der PTSD entwickelt und hat sich hier als sehr wirksam erwiesen. Schon früh in der Geschichte des EMDR wurde aber deutlich, dass sich auch andere Störungsbilder jenseits der PTSD erfolgreich mit EMDR behandeln lassen.

Grundlage der EMDR-Therapie ist das Modell der adaptiven Informationsverarbeitung, das AIP-Modell. Dieses postuliert, dass der Mensch grundsätzlich auch aversive Erlebnisse adaptiv verarbeiten kann. Kommt es aber aus unterschiedlichen Gründen zu einer Blockade dieser Verarbeitung, so verbleiben dysfunktional verarbeitete Erinnerungen im System, die die Grundlage von Störungsbildern darstellen. Mit EMDR-Therapie lassen sich diese pathogenen Erinnerungen auflösen, was wiederum zu einer Beendigung der Symptomatik führt. Dabei spielt eine gute Behandlungsplanung auf der Grundlage des AIP-Modells eine entscheidende Rolle.

Immer wieder begegnen wir in der Praxis kniffligen Fällen, die augenscheinlich nicht in unser in der EMDR-Ausbildung gelerntes Raster passen. Dieser Vortrag gibt einen Leitfaden an die Hand, wie wir auch in solchen kniffligen Fällen eine stringente Therapieplanung machen können, die zum Erfolg führt.

Anmeldung **bis 6. November 2025** bei EMDR Schweiz per Email info@emdr-ch.org.

Workshop **kostenlos für EMDR Schweiz-Mitglieder**, die ihren Beitrag bezahlt haben.
CHF 120.- für Nicht-Mitglieder (Mindestanforderungen: EMDR-Level I und eidgenössisch anerkanntes Diplom in Psychotherapie oder Psychiatrie)